

Die sieben Gaben des Mittellosen 七施無財

Japanisches Sprichwort:

Auch wer nichts besitzt, kann etwas schenken.

The seven gifts of the penniless

Japanese proverb:

Also he who owns nothing has something to bestow.

座 家 顔 眼 言葉 心 身
Platz Haus Gesicht Auge Wort Herz Körper
を
施 施 施 施 施 施 施
schenken (*hodokosu*)

七施無財の意味
nanase muzai no imi

Bedeutung der sieben Gaben des Besitzlosen

- | | | |
|-------|--|---|
| 1. 身体 | 身体を手助けする
<i>karada wo tadasuke suru</i> | den Körper für andere brauchen |
| 2. 心 | やさしい心
<i>yasashii kokoro</i> | ein weiches Herz schenken |
| 3. 言葉 | やわらかな言葉
<i>yawaraka na kotoba</i> | weiche Worte schenken |
| 4. 眼 | 温かい眼差し
<i>atatakai manazashi</i> | warme Blicke schenken |
| 5. 顔 | おだやかな顔
<i>odayaka na kao</i> | ein freundliches Gesicht schenken |
| 6. 家 | 家訪れた人を快く迎える
<i>otozureta hito wo kokoroyoku mukaeru</i> | den ins Haus Tretenden willkommen heissen |
| 7. 座 | 座を譲る
<i>za wo yuzuru</i> | den eigenen Platz anbieten |



© Dr. Richard Dähler, Japanologe, 2003 (6.10.2015)

http://www.eu-ro-ni.ch/publications/7_Gaben.pdf
www.eu-ro-ni.ch

Von Prof. Takahashi in Sapporo, anlässlich meines halbjährigen Aufenthaltes in der „Bibliothek der Nördlichen Gebiete“ (*Hoppō*) der Universität Hokkaidō, am 5.5.2000 erhalten. Er starb drei Monate später an Krebs. Seine Haltung beeindruckte mich.